

der Rechtsprechung und die Verbreitung von Greuelgeschichten über den Strafvollzug, in Erscheinung.

Als Reaktion auf diese staatsfeindlichen Angriffe wurden gegen 5 in die BRD entlassene ehemalige Strafgefangene, die sich mit einem derartigen Auftreten in die vom Gegner betriebene Hetzkampagne gegen die DDR integrierten, Ermittlungsverfahren wegen staatsfeindlicher Hetze eingeleitet und sie zur Fahndung/Verhaftung ausgeschrieben.

Über diese auf Zurückdrängung derartiger Erscheinungen gerichtete offensive Maßnahmen wurden gezielte Presseveröffentlichungen vorgenommen.